

Pressemitteilung Nr. 558

02.01.2020

Radverkehrskonzept – Workshop für Interessierte

Radfahren tut nicht nur der eigenen Gesundheit gut, sondern auch dem Klima. Aktuell entwickelt die Kreisstadt Neunkirchen ein Radverkehrskonzept, um Radfahren in Neunkirchen zu einer noch angenehmeren und vor allem sicheren Sache für die Verkehrsteilnehmer zu machen. „Unser Ziel ist es, eine belastbare und strategische Handlungsgrundlage für künftige infrastrukturelle Maßnahmen zu erstellen“, informiert die städtische Klimaschutzmanagerin Anna Paquet. Darüber hinaus möchte man über die Verbesserung der Infrastruktur die Gesamtsituation rund um die Rad- und Pedelec-Nutzung verbessern. „Dies generiert einen schönen Nebeneffekt. Indem wir die Nutzerfreundlichkeit erhöhen, wird auch der Kfz-Verkehr im Stadtgebiet perspektivisch reduziert“, so die Klimaschutzmanagerin weiter. Nach einer ersten Kartierung des Stadtgebiets und der Einbindung einschlägiger Behörden und Akteure möchte man nun interessierte Bürger mit dazu holen. Angedacht sind mehrere prozessbegleitende Workshops. Startschuss ist am Montag, 13. Januar, 17 Uhr, im Ratssaal des Neunkircher Rathauses. Der Zugang erfolgt über den Eingang Kriershof bzw. über die Tiefgarage. Interessierte melden sich bitte bis zum 10. Januar unter Tel. (06821) 202-228 oder per E-Mail: [anna.paquet\(at\)neunkirchen.de](mailto:anna.paquet(at)neunkirchen.de).